

Stuttgart, 02.12.2009

## **EU-Projekt "You need exercise! - Introducing every day Culture of Sports for Children in European Cities"**

### **Beschlussvorlage**

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	16.12.2009

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### **Beschlussantrag**

1. Der Beteiligung der Landeshauptstadt Stuttgart, Sportamt, an dem Projekt „You need exercise! - Introducing every day Culture of Sports for Children in European Cities“ wird zugestimmt. Der Gesamtaufwand der Landeshauptstadt Stuttgart beläuft sich auf 100.000 EUR. Das Projekt wird durch die Europäische Kommission mit 80 % (80.000 EUR) gefördert. Der Restbetrag setzt sich aus Personal- und Sachkosten zusammen und wird aus dem Budget des Sportamts gedeckt.
2. Vom zusätzlichen Personalbedarf im Umfang von 12 Personenmonaten einer 50 % Teilzeitkraft in TVöD Entgeltgruppe 11 für das Projekt „ You need exercise!“ wird Kenntnis genommen. Die Verwaltung wird ermächtigt, außerhalb des Stellenplans während der Projektlaufzeit von 13 Monaten voraussichtlich von Februar 2010 bis Januar 2011 Personal im Umfang von bis zu 12 Personenmonaten in Entgeltgruppe TVöD EG 11 in Teilzeit (50 %) zu beschäftigen. Die Finanzierung erfolgt kostenneutral durch die EU-Fördermittel.

### **Begründung**

Erstmals konnten im Jahr 2009 bei der Europäischen Kommission Projektanträge für Maßnahmen im Bereich des Sports eingereicht werden. Die Landeshauptstadt erhält nun für das Projekt „You need exercise!“ finanzielle Mittel für die vorbereitenden Maßnahmen im Bereich des Sports mit der Zielsetzung „Gesundheitsförderung durch körperliche Betätigung“. Im Projekt arbeitet die Landeshauptstadt Stuttgart mit den Städten Athen (Griechenland), Innsbruck (Österreich), Kopenhagen (Dänemark) und Rotterdam (Niederlande) unter Leitung des Sportamts Stuttgart zusammen, um Strategien zur Stärkung einer Bewegungskultur von Kindern im Alltag zu entwickeln. Das Oberziel des

Projekts ist die Stärkung der alltäglichen Bewegungskultur von Kindern in europäischen Städten. In Stuttgart soll dazu das Konzept „Gezielte Bewegungsförderung für 3 bis 8-jährige“, das im Sportausschuss am 13.10.2009 (GRDRs 834/2009) vorgestellt und diskutiert wurde, umgesetzt werden.

Unsere Gesellschaft und unser Lebensumfeld haben sich in den letzten Jahren verändert. Leider muss bei Kindern und Jugendlichen ein zunehmender Bewegungsmangel festgestellt werden, der europaweit übergreifend ist. Die Bewegungsarmut gilt es im Hinblick auf eine gesunde Entwicklung der Kinder zu reduzieren. Die gezielten Herausforderungen dieses Lebensabschnitts spielen im Projekt „You need exercise!“ eine zentrale Rolle. Mit dem Erlernen von Bewegungsfreude und vielfältiger Bewegungskompetenz in jungen Jahren können auch Phasen von Bewegungsabstinenz im Lebensverlauf ausgeglichen werden. Ein Wiedereinstieg in späteren Jahren fällt leichter. Diese erste Phase ist daher bedeutend für die Schaffung einer persönlichen Bewegungskultur und trägt zur Persönlichkeitsentwicklung der Kinder bei. Verstärkt wird die Bedeutung der Bewegungskultur im Alltag durch die gestiegenen Lebenserwartungen der heute geborenen Kinder, die so hoch ist wie nie. Gehen grobmotorische Auffälligkeiten mit einem bewegungsarmen Alltag einher, wird es schwierig über den gesamten Lebensverlauf über einen funktionierenden Körper zu verfügen.

Ziel des Projekts ist es daher die erfolgreichsten Ansätze zur Förderung einer Bewegungskultur für Kinder in den verschiedenen europäischen Kommunen zu identifizieren, zu nutzen und allen Projektpartnern zur Verfügung zu stellen.

Im Zeitraum vom Januar 2010 bis Januar 2011 gilt es zunächst innerhalb der jeweiligen Städte eine Bestandsaufnahme zu bereits vorhandenen Angeboten und Rahmenbedingungen zu realisieren. Dabei soll die Netzwerkarbeit in den jeweiligen Städten vor Ort gestärkt und forciert werden. Unter anderem sollen Kindergärten, Kindertagesstätten, Schulen und Vereine eng zusammen arbeiten, um sich gegenseitig zu unterstützen, gemeinsame Themen und Projekt voranzutreiben und umzusetzen. Einen ersten Schwerpunkt legt die Landeshauptstadt Stuttgart auf das Projekt zur gezielten Förderung bewegungsauffälliger Kinder im Alter von drei bis acht Jahren. Als weiterer Schritt soll eine Onlinedatenbank sowohl den Netzwerkpartnern in Europa, als auch stadtweit den Akteuren in Stuttgart die Möglichkeit bieten, sich zu vernetzen, ihre Projekte und Ansätze zu präsentieren und im Gegenzug von anderen Ansätzen und Ideen zu lernen und Impulse zu erhalten.

Ein großer Themenkongress im Herbst 2010 soll Empfehlungen und Schlussfolgerungen zur Stärkung einer Bewegungskultur im Alltag von Kindern verabschieden. Dabei werden die erarbeiteten Ansätze und Ideen im Sinne einer Vernetzung „Cities for innovative Sports“ auf weitere Städte innerhalb der Europäischen Union und insbesondere auf die „Europäischen Sporthauptstädte“ (ACES) ausgedehnt.

Da ein Schwerpunkt des Sportamts auch in der laufenden Sportentwicklung auf der Förderung von Bewegungsangeboten und -möglichkeiten für Kinder liegt, ist das EU-Projekt „You need exercise!“ ein Beitrag zur Erreichung des Ziels, den Kindern Bewegungsangebote zu schaffen, um so ihre Bewegungs- und Leistungsfähigkeit zu stärken.

## Finanzielle Auswirkungen

Die auf Seiten der Landeshauptstadt Stuttgart anfallenden Gesamtkosten (100.000 EUR) sowie die auf dieser Grundlage zugesagte Förderung der Europäischen Kommission (80.000 EUR) setzen sich wie folgt zusammen:

	<b>Gesamtkosten</b>	<b>Förderbetrag (80 %)</b>
<b>Personalkosten</b>	40.000 EUR	32.000 EUR
<b>Sachkosten</b>	60.000 EUR	48.000 EUR
<b>Summe</b>	100.000 EUR	80.000 EUR

Zur Deckung des überwiegenden Personalbedarfs wird die Verwaltung ermächtigt, außerhalb des Stellenplans während der Projektlaufzeit je nach Projektbedarf, zusätzliches Personal im Umfang von bis zu 12 Personenmonaten in Entgeltgruppe 11 TVöD (in Teilzeit zu 50 %) einzustellen. Die dadurch anfallenden Personalkosten werden durch die Einnahmen aus Fördermitteln vollständig gedeckt (Sachkonto 31480000, Auftrag 52SF0206). Die offenen Sachkosten in Höhe von 12.000 EUR werden aus dem Budget des Sportamts gedeckt. Der noch offene Personalbedarf von rechnerisch 8.000 EUR wird mit dem beim Sportamt vorhandenen Personal gedeckt.

Die Stadt erhält im Rahmen der Projektleitung den gesamten Förderbetrag der Europäischen Kommission in Höhe von rund 210.000 EUR und muss dann die jeweiligen Anteile an die oben genannten Städte weiterleiten. Die Beträge werden im Haushaltsplan 2010 entsprechend veranschlagt.

### Mitzeichnung der beteiligten Stellen:

Die Referate AK und WFB haben mit gezeichnet.

### Vorliegende Anfragen/Anträge:

---

### Erledigte Anfragen/Anträge:

---

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

---

<Anlagen>